

25. ROSENBALL

Märchenhaft durch die Stadt

■ Harald Frimmel

Rotkäppchen & der böse Wolf, Prinzen, Könige und -innen, allerlei Fabelwesen aus dem Märchenwald und von sonst noch wo trafen sich am 4. Februar im Wiener Kursalon, als Miss Candy zum 25. Rosenball einlud.



Schon vor dem Eingang ließen sich die Festgäste fotografieren: Glamourös war der Einzug von Miss Candy, die wie gewohnt mit Chauffeur und Sexy-Boy am Arm in einer Limousine ankam, pompös dann der Einzug ins Foyer im Blitzlicht-Gewitter der Fotografen. Nach einem kurzen Stopp an der Wodka-Bar – mit netten Boys bestückt – ging's Backstage zur Eröffnungsvorbereitung.

Pünktlich – mit 20 Minuten Verspätung – begann dann der Ball mit dem Einzug der Tanzgruppe „Les Schuh Schuh“. Die feierlich-romantische Eröffnungspolnaise mit Händels „Wassermusik“ erklang, bevor Candy ihre Gäste mit den magischen Worten „Alles Walzer“ zum ersten Tanz aufforderte.

Im Strauss-Saal gab's die tolle Musikauswahl von DJ „Christopher Just“, die den Saal schon zum Toben brachte, ehe bei „Miss Candy & Her Heavenly Dancers“ für eine weitere Steigerung sorgte. Die Tänzer zeigten, was sie konnten und brachten eine hervorragende Show auf die Bühne. Die anschließende Uraufführung von „Soul Battle“ by Tini Kainrath, Lisa Millett, Victoria Benesch und Ola Egbowon wurde vom Publikum bejubelt.

Unter den Gästen: Christina Lugner, Luci Skaya, Thomas Kirchgrabner, Gery Kesler, Lena Hoschek und Alfons Haider, der mit dem ORF-Team vom Opernball herüber kam, sowie etliche „Pinguine“, die aus der Oper zum lustigeren Rosenball

wechselten. Unter den Tänzern am Parkett war auch Conchita zu finden.

Szene-Wechsel: Im oberen Stock am „Heaven Floor“ konnten die Gäste zu den internationalen DJs Steven Redant und Pagano sowie Resident DJ Heavenly Herb abtanzen, bevor gegen 3:00 Uhr Tamara Mascara auf der Hauptbühne zur Wahl der „Starqueen of Heaven“ einlud. Die prominente Jury, bestehend aus Mitgliedern der Sponsorenvertreter, gab ihr Voting über die glamourösesten Kostüme ab. Für die Darstellung der besten Märchen und Fabelwesen wurden elf sehenswerte Preise unter den Gewinnern verteilt.

Bis in die frühen Morgenstunden „on Decks“ war dann noch DJ Alessandro Caruso. Da in jedem Märchen auch Wahrheit steckt, wurde mit dem Kauf jeder Eintrittskarte der Verein Haarfee unterstützt. Mit dem Jubiläumsball scheint es, dass der Rosenball endlich in der neuen Location im Kursalon angekommen ist. Die Künstler, die DJs und die Bühnenshow mit der neuen LED-Wand ließen den Ball glamouröser als zuletzt erscheinen. Auf Grund des Erfolges gibt es schon zahlreiche Anfragen für den nächsten Rosenball am 23. Februar 2017.

Einen ausführlichen Bildbericht zum Geschehen gibt es vom XTRA!-Fotografen Klaus Peter Walser wie immer auf www.x-posed.at.



Foto(s): Klaus Peter Walser/www.x-posed.at